

Reit- und Fahrverein Alfter e.V.



www.ruf-alfter.de

Einladung und Ausschreibung  
zum

## 21. Heide-Pokal 2018

15. - 16. September 2018

Alfter, den 03. Juni 2016

- Veranstalter:** Reit- und Fahrverein Alfter e.V. - Veranstaltungsort: Vereinsgelände „Auf der Oedekovener Heide“, 53347 Alfter (Am Herkenbusch)
- Turnierleitung:** Wolfgang Huppertz, Auf dem Hardtberg 27, 53347 Alfter, [wolfgang@ruf-alfter.de](mailto:wolfgang@ruf-alfter.de)
- Chef-Richterin:** Ute Limbach
- Nennungen an:** **Ute Beck**, Lahnweg 28, 53347 Alfter  
Tel: 0174 7765133, [Beck.u@yahoo.com](mailto:Beck.u@yahoo.com)
- Nennschluss:** **03. 09. 2018** (Eingang bei der Nennstelle)  
- Nachnennungen gegen doppelte Nenngebühr -
- Vorläufige Zeiteinteilung:**  
Sa. ab 11.00 Uhr: H3a, H3c, H1b, H6, H8, H11, H2c, H2a  
ab 20.30 Uhr: H12a, H12b  
So. ab 10.00 Uhr: H1a, H2b, H1c, H3b, H4, H5,  
ca. 15:30 Parade aller Teilnehmer und Gesamtsiegerehrungen  
anschließend H10, H9, H7
- Kleidung:** Sichere und dem Anlaß angemessene und zur Reitweise passende Reitbekleidung.
- Startnummern:** bitte selbst mitbringen
- Helmpflicht:** Helmpflicht besteht für alle gerittenen Wettbewerbe. Ausgenommen sind lediglich die WB H1c, H2c und H9 für Reiter über 18 Jahren.
- Equidenpaß:** Der Equidenpaß mit Nachweis der Impfhistorie ist mitzuführen und in der Meldestelle vor dem ersten Start vorzulegen.

Ausschreibung genehmigt vom Pferdesportverband Rheinland unter BV 471837027

21. Heide-Pokal 2018		
Zusätzlich zu der Einzelwertung wird aus den Wettbewerben <b>H1a, H2a, H3a</b> der Gesamtsieger in der klassischen Reitweise, aus <b>H1b, H2b, H3b</b> , der Gesamtsieger in der Sparte Gangpferde aus <b>H1c, H2c, H3c</b> der Gesamtsieger in der Westernreitweise		
Nr.	WB	Ausrüstung im Zweifel entscheidet der Richter - bitte vorher ansprechen!
H1a	Gehorsam Klassische Reitweise	in Anlehnung an die <b>WBO</b> (ggf. ergänzt um die Regeln der <b>LPO</b> ) Hebelgebisse verboten, keine Hilfszügel erlaubt, keine Sporen. Beinschutz für die Pferde (Bandagen) erlaubt.
H1b	Gangpferde Gehorsam	in Anlehnung an die <b>WBO</b> (ggf. ergänzt um die Regeln der <b>FIPO</b> ) Hebelgebisse verboten, keine Hilfszügel erlaubt, keine Sporen!
H1c	Horsemanship	in Anlehnung an die <b>WBO</b> (ggf. ergänzt um die Regeln des <b>EWU</b> -Handbuchs)
H2a H2b	Geschicklichkeitswettbewerb in Form eines Allround-Kombiparcours	in Anlehnung an die <b>WBO</b> und das FN-Standardheft Allround-Wettbewerbe (ergänzt um die Regeln der jeweiligen Reitweise) Hebelgebisse verboten, keine Hilfszügel erlaubt, keine Sporen
H2c	Geschicklichkeitswettbewerb in Form eines Western-Trail	in Anlehnung an die <b>WBO</b> (ggf. ergänzt um die Regeln des <b>EWU</b> -Handbuchs)
H3a H3b H3c	Gehorsam an der Hand	in Anlehnung an die <b>WBO</b> zulässig sind: Halfter, Führstrick, Führkette, Gerte
U12-Pokal 2016		
startberechtigt sind Kinder bis einschließlich 12 Jahren Zusätzlich zu der Einzelwertung der Wettbewerben <b>H4 und H5</b> wird aus beiden Wettbewerben ein Gesamtsieger ermittelt		
H4	Geschicklichkeitswettbewerb	in Anlehnung an die <b>WBO</b> und das FN-Standardheft Allround-Wettbewerbe (ergänzt um die Regeln der jeweiligen Reitweise) Hebelgebisse verboten, keine Hilfszügel erlaubt, keine Sporen
H5	Gehorsam an der Hand	in Anlehnung an die <b>WBO</b> vorgeschrieben: Handschuhe und festes Schuhwerk zulässig sind: Halfter, Führstrick, Führkette, Gerte
Weitere Wettbewerbe		
H6	Heide - Stangenlabyrinth	in Anlehnung an die <b>WBO</b> Hebelgebisse verboten, keine Hilfszügel erlaubt, keine Sporen Beinschutz für die Pferde (Bandagen oder Gamaschen erlaubt und erwünscht).
H7	Heide-Tölt-Wettbewerb	in Anlehnung an die <b>WBO</b> (ggf. ergänzt um die Regeln der <b>IPO</b> ) Hebelgebisse verboten!
H8	Heide-Mehrgang-Wettbewerb	in Anlehnung an die <b>WBO</b> (ggf. ergänzt um die Regeln der <b>IPO</b> ) Hebelgebisse verboten!
H9	Ranch-Riding Wettbewerb	<b>in Anlehnung an die WBO</b> (ggf. ergänzt um die Regeln des <b>EWU</b> -Handbuchs)
H10	Führzügel-Trail	in Anlehnung an die <b>WBO</b> (ggf. ergänzt um die Regeln der jeweiligen Reitweise)
H11	Heide-Jump-and-Run	in Anlehnung an die <b>WBO</b> (ggf. ergänzt um die Regeln der <b>LPO</b> ) Hebelgebisse verboten, keine Hilfszügel erlaubt, keine Sporen, Beinschutz für die Pferde (Bandagen oder Gamaschen erlaubt und erwünscht).
H12a	Mitternachtstrab	in Anlehnung an die <b>WBO</b> (ggf. ergänzt um die Regeln der jeweiligen Reitweise) Hebelgebisse verboten, keine Hilfszügel erlaubt, keine Sporen
H12b	Mitternachtstölt	in Anlehnung an die <b>WBO</b> (ggf. ergänzt um die Regeln der <b>FIPO</b> ) Hebelgebisse verboten, keine Hilfszügel erlaubt, keine Sporen
<b>Westernprüfungen:</b> Bit-gezüimte Pferde dürfen nur einhändig geritten werden.		

Startgebühren:				
Wettbewerbe	pro WB	Heide-Pokal komplett H1x+H2x+H3x	Jugendliche (u. 18 J.) pro WB	Heide-/U12- Pokal kompl. f. Jugendl. H1x+H2x+H3x / H4+H5
H1x, H2x, H3x, H6, H7, H8, H9, H11	12,00 EUR	30,00 EUR	10,00 EUR	24,00 EUR
H4, H5			7,00 EUR	12,00 EUR
H11, H12x	8,00 EUR		6,00 EUR	
H10		Kuchenspende		

Nachnennungen sind nur gegen doppelte Nenngebühr möglich.

**Paddocks:**

- Paddocks zum Selbstaufbau **10,00 EUR /Pferd/WE zuzüglich 10,00 Pfand**
- Feste Paddocks (begrenzte Anzahl) **15,00 EUR /Paddock/WE zuzüglich 10,00 Pfand**

Nur Nennungen mit beiliegendem Verrechnungsscheck/ Barzahlung oder Einzahlungsbeleg an: Reit- und Fahrverein Alfter e.V. **IBAN: DE91 3816 0220 0131 6080 12 ; BIC: GENODED1HBO** werden bearbeitet.

**Bitte auf der Nennung eine Emailadresse erfassen für Versand der Nennbestätigung und des Zeitplanes!**

**Bezüglich aller veröffentlichten Parcours-Skizzen gilt: Bezüglich des Aufbaus und der Abfolge der Hindernisse können sich noch Veränderungen ergeben. Maßgeblich sind die am Wettbewerbstag aushängenden Parcours-Skizzen und Beschreibungen.**



### Reiter-Flohmarkt

An Sonntag findet voraussichtlich ein Reiter-Flohmarkt statt. Gegen eine Standgebühr von einer Kuchenspende kann ein Stand für Privatverkäufe aufgestellt werden. Für Einzelteile, für die sich kein eigener Stand lohnt, findet sich vielleicht ein anderer Verkäufer, der diese in Kommission an seinen Stand mit anbietet...



### Allgemeine Bestimmungen:

- Der Veranstalter behält sich vor, die Ausschreibung abzuändern, einzelne Wettbewerbe zusammenzulegen oder - gegen Rückzahlung der Startgelder ausfallen zu lassen oder gar die Veranstaltung ausfallen zu lassen, wenn besondere Umstände dies erforderlich machen. Eine Anspruch auf Rückzahlung von Startgeldern entsteht bei Teil- oder vollständigem Ausfall der Veranstaltung ab einer Betragshöhe von 15,- EUR. Dieser Anspruch ist innerhalb von 4 Wochen nach dem Endtermin der Veranstaltung anzumelden. (Formular wird bei Bedarf zur Verfügung gestellt).
- Alle Pferde müssen ausreichend **haftpflichtversichert** und **WBO-konform geimpft** sein. Der **Equidenpaß** mit **aktueller Impfhistorie** ist vorzulegen.
- **Haftung:** Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die Reiter und Pferdebesitzer haften uneingeschränkt nach § 833 BGB. Während der gesamten Veranstaltung bleibt der Reiter/Besitzer Tierhüter im Sinne des § 834 BGB.
- Der Versicherungsschutz der Sportversicherung (Unfallversicherung) des Landessportbundes gilt erweitert auch für Reiter, die nicht dem Landessportbund NRW angeschlossen sind
- **Startbeschränkungen:** Ein Pferd darf in einem Wettbewerb mit verschiedenen Reitern starten. Die Gesamtzahl der Starts darf pro Pferd **5 Starts pro Tag** nicht übersteigen.  
Bei den Prüfungen **H1a-c** dürfen Teilnehmer, die eine **Trainerlizenz** der entsprechenden Reitweise besitzen nur außer Konkurrenz starten. Die Teilnahme an den WB **H1a, H6** und **H11** ist Teilnehmern, die in anderen Turnieren ab Klasse L starten, nicht gestattet. Die Teilnahme an den WB **H1c, H2c** und **H9** ist Teilnehmern, die auf EWU/DQHA/AQHA Turnieren in den Klassen Amateur oder Offen starten, nicht gestattet. Die Teilnahme an den WB **H1b, H7** und **H8** ist Reiter-Pferd-Kombinationen, die aufgrund „Aussiegens“ im mindestens einer IPZV-Wettbewerbsgruppe in LK 5 bzw. Leistungsklasse E oder besser starten müssen, nicht gestattet. Nach Absprache dürfen diese Prüfungen jeweils außer Konkurrenz mitgeritten werden. Teilnehmer der **H10** dürfen nicht an anderen gerittenen Prüfungen starten. Teilnehmer, die die in der Gesamtwertung für den **U12-Pokal** starten, dürfen nicht zusätzlich für die Gesamtwertung des Heide-Pokal in einer der reitweisespezifischen Gesamtwertungen gemeldet sein. T
- **Für alle Wettbewerbe gilt:** Die maximale Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen. **Grundsätzlich keine separate Wertung für Jugendliche und Erwachsene.** **Ausnahme:** für die Wettbewerbe H6, H7, H8, H9 und H11 gilt: Eine separate Wertung erfolgt, wenn bei mehr als 20 Startern in dem WB mindestens 7 Jugendliche und 7 Erwachsene starten.
- Die **Vorbereitung** des Pferdes vor dem Wettbewerb darf nur von dem Teilnehmer, der das Pferd in dem WB reitet, und nur mit der Ausrüstung vorgenommen werden, die in dem WB verwendet wird.
- Das **Üben an Parcourshindernissen** während der Turniertage führt zur **Disqualifikation**.
- Erklärung zum **Datenschutz:** Im Rahmen des Turnierorganisation verarbeitet der Verein die für das Nennungsverfahren, die Erfüllung der Informationspflichten, die Erstellung von Starter-, Richter- und Ergebnislisten notwendigen Daten. Neben Namens-, Adress- und Kontaktdaten sind diesen noch speziell folgende Daten: Geschlecht, Geburtsdatum, ggf. die Namen und Kontaktdaten der gesetzlichen Vertreter, Daten zum Pferd (Geschlecht, Alter und ggf. abweichender Pferdebesitzer), sowie alle Geldbewegung für die Abrechnung der anfallenden Teilnehmergebühren. Die Daten der Ergebnislisten (Namen, Ort, Pferde, Wertnoten) stehen für eine Veröffentlichung vereinseigenen Medien und der Presse zur Verfügung und können auf Dauer gespeichert bleiben. Alle anderen Daten werden 6 Monate nach Abschluß des Turniers gelöscht.
- **Bildrechte:** Mit dem Antritt zur den Wettbewerben des Turniers wird der Starter zur „Person des öffentlichen Lebens“. Somit dürfen alle Aufnahmen, die im Zusammenhang mit dem Turniergehehen stehen, insbesondere von Vorbereitung, Wettbewerb, Ehrungen, ohne zeitliche Begrenzung, sowohl von vereinseigenen Medien als auch der Presse genutzt werden.
- **Hunde sind an der Leine zu führen.**
- Jeder Teilnehmer hat sich eine Stunde vor dem ersten Start bei der **Nennstelle** zu **melden**.

## H1a Gehorsam Klassische Reitweise

Ansprechpartner: selina@ruf-alfter.de

Die Aufgabe wird einzeln geritten. Sie wird von vom Sprecher vorgelesen, kann aber auch auswendig geritten werden.

- A-X Einreiten im Arbeitstrab.  
X Halten. Grüßen.  
Im Arbeitstempo antraben.  
C Rechte Hand.  
M-E Durch die halbe Bahn wechseln  
A (An der kurzen Seite) leichttraben  
A-C Schlangenlinien durch die Bahn, 3 Bögen,  
dabei Fußwechsel beim Durchreiten der Mittellinie.  
Links beenden  
E-B-E-B Auf dem Mittelzirkel geritten ( 1 ½ mal herum),  
dabei bei B im Arbeitstempo angaloppieren (1-mal herum)  
B Arbeitstrab und ganze Bahn  
C Mittelschritt  
H-B Durch die halbe Bahn wechseln  
A-X Auf dem Zirkel geritten.  
X-A Im Arbeitstempo angaloppieren (½ mal herum)  
A Ganze Bahn  
C Arbeitstrab.  
E Volte (10 m)  
A Auf die Mittellinie abwenden.  
X Halten. Grüßen.  
Im Mittelschritt am langen Zügel zu den Richtern vorziehen

Ansprechpartner: jenny@ruf-alfter.de

## H1b Gangpferde-Gehorsam

**Der Reiter reitet die Prüfung auswendig!**  
(Ersatzweise kann er sie von einem mitgebrachten Helfer vorlesen lassen)

- Einreiten im Mittelschritt auf der rechten Hand,
- auf die Mittellinie gehen, im Mittelpunkt halten, Gruß.
  - R. H.: Im Mittelschritt anreiten, auf die rechte Hand gehen - ½ mal herum.
  - Mitte der kurzen Seite im Arbeitstempo antöten(!) - ½ herum.
  - Durch die halbe Bahn wechseln.
  - L. H.: Mitte der kurzen Seite auf dem Zirkel geritten - 1½ mal herum - aus dem Zirkel wechseln.
  - R. H.: - ½ mal herum -
  - Mitte der kurzen Seite ganze Bahn.
  - An der nächsten langen Seite einfache Schlangenlinie.
  - In der zweiten Ecke der nächsten kurzen Seite im Arbeitstempo rechts angaloppieren - ¼ mal herum.
  - Mitte der kurzen Seite Arbeitstölt oder Arbeitstrab - ½ mal herum -, durch die ganze Bahn wechseln.
  - L. H.: In der zweiten Ecke der nächsten kurzen Seite im Arbeitstempo links angaloppieren - ¼ mal herum.
  - Mitte der kurzen Seite Arbeitstölt oder Arbeitstrab, - ¼ mal herum.
  - Mitte der langen Seite Mittelschritt,
  - aus der Ecke kehrt, ½ mal herum.
  - R. H.: Auf die Mittellinie gehen, im Mittelpunkt halten, Gruß.

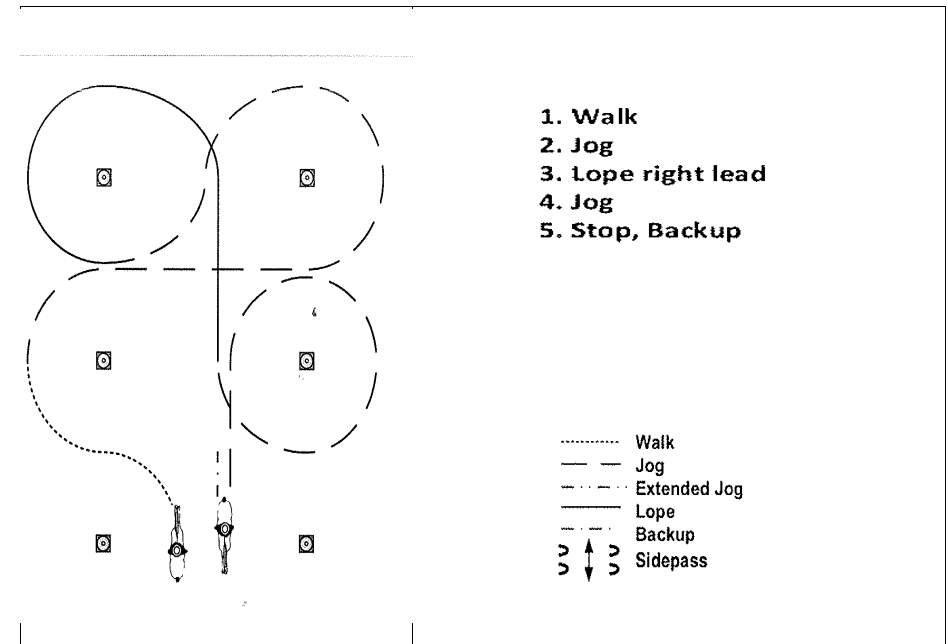
Im Mittelschritt ausreiten, Zügel aus der Hand kauen lassen.

Ein Richter wertet offen mit den Noten 0- 10. Es gibt keine Endausscheidung.

### Achtung:

1. Mit Tölt sind natürlich auch vergleichbare Spezialgangarten der Gangpferderasse gemeint.
2. In dem Prüfungsteil, in dem explizit „Tölt“ statt „Tölt oder Trab“ gefordert wird, führt das Zeigen von Trab zur Abwertung.

## H1c Western Horsemanship



Ansprechpartner: tanja@ruf-alfter.de

## H2a + H2b Geschicklichkeitswettbewerb in Form eines Allround-Kombiparcours

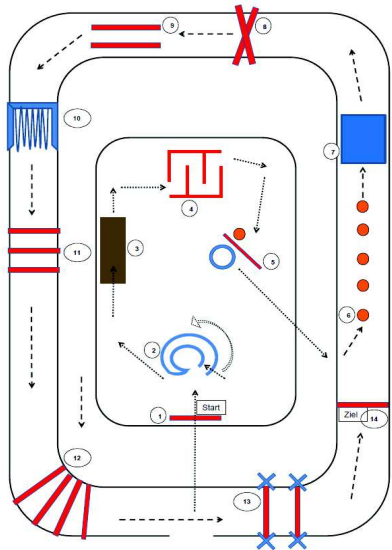
Dieser Wettbewerb findet als Kombiparcours in Anlehnung an das FN-Standardheft Allround-Wettbewerbe statt.

Für alle Hindernisse gilt:

Der Reiter muß versuchen, jede Aufgabe zu bewältigen. Dafür stehen je Aufgabe 15 Sekunden zur Verfügung. Ist diese Zeit abgelaufen, ohne daß die Aufgabe begonnen wurde, so wird abgeklingelt; er bekommt die vorgesehenen Fehlerpunkte angerechnet und beginnt mit der nächsten Aufgabe. Nach dreimaligem Abklingeln, wird der Parcours abgebrochen.

Im ersten Teil des Kombiparcours (Präzisionsparcours, 4 Hindernisse) gibt es darüber hinaus keine Zeitbeschränkung. Diese Hindernisse sollen in Ruhe angegangen werden. Von der Stilnote (Rittigkeit, Gehorsam, Harmonie) werden die Hindernisfehler abgezogen (Trittsicherheit, Geschicklichkeit).

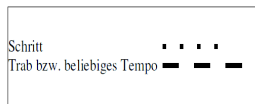
Im zweiten Teil (Aktionsparcours, 7 Hindernisse) geht auch die für diesen Teil benötigte Zeit in die Bewertung ein. Aber genauso wichtig bleibt auch hier die Harmonie des Rittes (Stilnote) gerade z.B. beim Zurücknehmen an Hindernissen, die nur in Ruhe genommen werden können.



1. Einreiten zum Start. Grüßen
2. Im Schenkelweichen in die Schnecke hinein reiten und wieder heraus.
3. Auf die Wippe reiten, kurz anhalten und dann wieder herunter reiten.
4. Das Labyrinth durchqueren.
5. Bis zur Stange reiten, anhalten und 3 Hufeisen in den Ring werfen, der am Boden liegt. Das Pferd darf sich nicht bewegen beim Werfen.

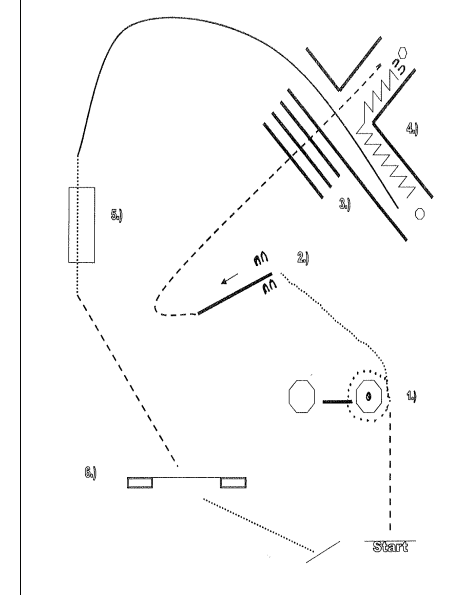
Nun zur äußeren Ovalbahn reiten. Ab jetzt wird die Zeit gestoppt.

6. Den Slalom im Schritt oder Trab/Tölt überqueren.
7. Auf die Plane reiten, 3 Sekunden stehen bleiben und dann weiterreiten.
8. Im Trab oder Galopp über das Kreuz rüber.
9. Anschließend im Trab/Tölt oder Galopp durch den Engpaß.
10. Vor dem Flatterband durchparieren und im Schritt durchreiten.
11. Im Trab über die Trabstangen (leicht erhöht)
12. Im Trab oder Schritt über die Stangen in der Ecke.
13. Im Galopp (eventuell auch Trab) durch das In and Out und weiter bis zur Ziellinie
14. Vor der Ziellinie halten, Pferd loben und grüßen.



Ansprechpartner: kevin@ruf-alfter.de

## H2c Geschicklichkeit in Form eines Western-Trail

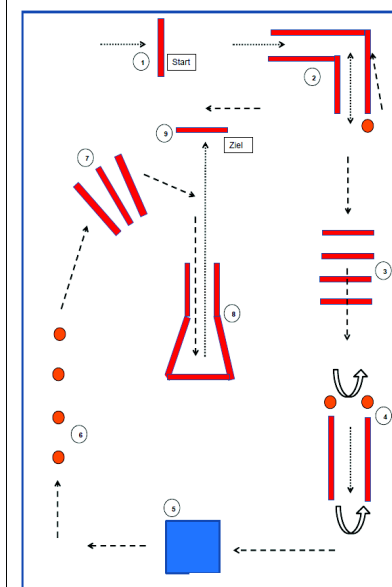


- 1.) Tonne mit Gegenstand
- 2.) Sidepass
- 3.) Jog over
- 4.) Jog in  
Back up  
Lope linke Hand
- 5.) Brücke
- 6.) Tor



Ansprechpartner: tanja@ruf-alfter.de

## H3(a-c) Gehorsam an der Hand



1. Im Schritt herein führen. Vor dem Richter anhalten und grüßen.
2. Das Pferd durch das Stangen - L vorwärts im Schritt bis zur Pylone führen. Dann rückwärts richten bis zur Begrenzung. Vorwärts im Schritt verlassen.
3. Im Trab über die Stangen.
4. Vor den beiden Pylonen anhalten, das Pferd um 180° drehen und rückwärts durch den Engpass gehen. Nach Verlassen des Engpasses noch einmal eine 180° Drehung und im Trab/Tölt weiter.
5. Auf der Plane zum Stehen kommen und einmal um das Pferd herum laufen. Das Pferd muss ruhig stehen bleiben. Danach antraben.
6. Im Trab/Tölt oder Schritt durch den Slalom und weiter traben bzw. erneut antraben.
7. Im Trab über die drei Stangen und zum Wendehammer traben.
8. Im Wendehammer stehen bleiben und das Pferd wenden. Der Führer darf dabei den Wendehammer verlassen und die Führhand wechseln.
9. Im Schritt zur Ziellinie, das Pferd loben, grüßen. Anschließend im Schritt die Bahn verlassen.



Ansprechpartner: kevin@ruf-alfter.de



# Heide-Pokal 15./16. September '18

## Allround-Turnier

für alle Reitweisen

auf dem Vereinsgelände des

**Reit- und Fahrverein Alfter e.V.**

Oedekovener Heide in Alfter (bei Bonn)

**Samstag ab 11.00 Uhr**

Gemischte Prüfungen

z.B. 20.30 Uhr kostümierter Mitternachtsritt

**Sonntag ab 10.00 Uhr**

Vielseitige Prüfungen, Reiterflohmarkt, Rahmenprogramm,  
Imbissstände, Kuchen und vieles mehr....

Weitere Informationen, das Programm und die Ausschreibung

findet ihr unter: [www.ruf-alfter.de](http://www.ruf-alfter.de)

*Wir freuen uns auf euch!!!*

## Nennformular

<b>Turnier</b> 21. Heide-Pokal 2018	<b>Datum</b> 15./16.9.2018	<b>Ort:</b> Turniergelände des Reit- und Fahrverein Alfter e.V.	
<b>Reiter Name</b>	Vorname	Geb.-Datum	
Straße	PLZ/Ort	Tel: /	
Mitglied <input type="checkbox"/> RuF Alfter <input type="checkbox"/> im:	E-Mail (bitte deutlich - für Nennbestätigung/Zeitplan)		
<b>Pferd Name</b>	Rasse	Geb.-Jahr	Geschlecht
<b>Besitzer Name</b>	Vorname	Tel: /	

### Reitweise

**Klassisch**       **Gangpferd**       **Western**

<b>Genannte Prüfungen</b> Bei den Prüfungen H7 und H8 bitte auch die Hand angeben.									
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Startgeld	_____ EUR	Mit meiner Unterschrift erkläre ich verbindlich, dass das oben genannte Pferd am Turniertag frei von ansteckenden Krankheiten und ausreichend geimpft ist, dass ich bei Krankheitserscheinungen die Kosten für eine tierärztliche Untersuchung trage und dass für das Pferd eine gültige Haftpflichtversicherung besteht. Ich erkenne die Bestimmungen der Ausschreibung an. Die Notwendigkeiten und Regelungen zur Datenspeicherung habe ich zur Kenntnis genommen. Über die Nutzungsrechte des Vereins an Veranstaltungsfotos, die meine Person betreffen, bin ich ebenfalls informiert.
Paddock	_____ EUR	
<b>Gesamtbetrag</b>	_____ EUR	
Der Gesamtbetrag liegt bei <input type="checkbox"/> in bar <input type="checkbox"/> als Verrechnungsscheck <input type="checkbox"/> überwiesen am ..... gem. Beiliegendem Beleg.	Ort, Datum	Unterschrift (bei Jugendlichen der Erziehungsberechtigten)





<http://www.ruf-alfter.de>

# Trainingstag Breitensport

- g e p l a n t -

Vorstellen und Üben der Aufgaben des Allround-Parcours

- geeignet auch zur Vorbereitung für unseren Heide-Pokal am 15./16. September 2018

(wahrscheinlich am)  
**Sonntag 9.08.2018**

ab 10:00 Uhr

auf unserem Vereinsgelände  
„Auf der Heide“ in Alfter-Oedekoven

Für weitere Informationen bitte anfragen bei  
kevin@ruf-alfter.de

## Nennformular

<b>Turnier</b> 21. Heide-Pokal 2018	<b>Datum</b> 15./16.9.2018	<b>Ort:</b> Turniergelände des Reit- und Fahrverein Alfter e.V.	
<b>Reiter Name</b>	Vorname	Geb.-Datum	
Straße	PLZ/Ort	Tel: /	
Mitglied <input type="checkbox"/> RuF Alfter <input type="checkbox"/> im:	E-Mail (bitte deutlich - für Nennbestätigung/Zeitplan)		
<b>Pferd Name</b>	Rasse	Geb.-Jahr	Geschlecht
<b>Besitzer Name</b>	Vorname	Tel: /	

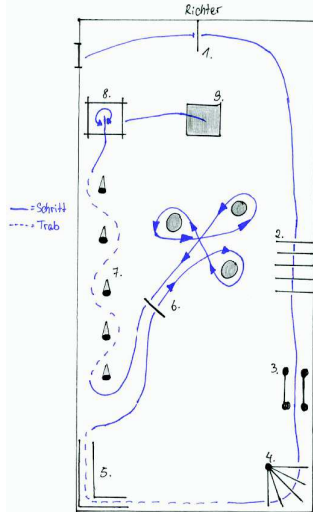
### Reitweise

**Klassisch**       **Gangpferd**       **Western**       **Fahrer**

<b>Genannte Prüfungen</b> Bei den Prüfungen H7 und H8 bitte auch die Hand angeben.									
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Startgeld	_____ EUR	Mit meiner Unterschrift erkläre ich verbindlich, dass das oben genannte Pferd am Turniertag frei von ansteckenden Krankheiten und ausreichend geimpft ist, dass ich bei Krankheitserscheinungen die Kosten für eine tierärztliche Untersuchung trage und dass für das Pferd eine gültige Haftpflichtversicherung besteht. Ich erkenne die Bestimmungen der Ausschreibung an. Die Notwendigkeiten und Regelungen zur Datenspeicherung habe ich zur Kenntnis genommen. Über die Nutzungsrechte des Vereins an Veranstaltungsfotos, die meine Person betreffen, bin ich ebenfalls informiert.
Paddock	_____ EUR	
<b>Gesamtbetrag</b>	_____ EUR	
Der Gesamtbetrag liegt bei <input type="checkbox"/> in bar <input type="checkbox"/> als Verrechnungsscheck <input type="checkbox"/> überwiesen am ..... gem. Beiliegendem Beleg.	Ort, Datum	Unterschrift (bei Jugendlichen des Erziehungsberechtigten)

#### H4 Geschicklichkeitswettbewerb - U12-Pokal

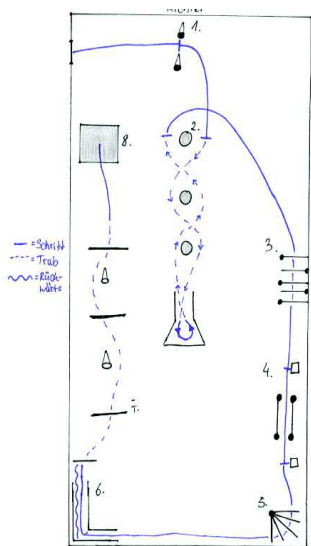


1. Reite im Schritt ein, bleib vor der Stange stehen und grüße den Richter.
2. Im Schritt geht es weiter über die Stangen.
3. Vorsicht ist beim Engpass geboten, hier gibt es auf den Seiten Leckereien für dein Pferd, welche es nicht klauen soll.
4. Versucht den Engpass ohne Stangenberührung zu durchqueren.
5. Trabe/Tölte nun an und reite durch das Stangen-L.
6. Parriere in den Schritt und bleib vor der Stange stehen. Wenn du bereit bist reitest du im Schritt um die Tonnen, so wie es auf der Skizze gezeigt ist. Halte danach hinter der Stange an.
7. Wenn du etwa auf Höhe der ersten Pylone trabst du wieder an und reitest durch den Slalom bis du bei der letzten Pylone angekommen bist, hier parrierst du wieder in den Schritt.
8. Im Stangenviereck angekommen wendest du dein Pony einmal nach rechts oder nach links komplett um.
9. Zuletzt geht es auf die Plane. Hier lässt du deinem Pony einmal die komplette Zügelänge und grüßt den Richter.
10. Lobe dein Pferd und verlasse die Bahn.

Trab= Traben/Töüten  
Pony= Pony/Pferd

Ansprechpartner: kathi@ruf-alfter.de

#### H5 Gehorsam an der Hand - U12-Pokal



1. Führe dein Pony im Schritt in die Bahn, bleibe zwischen den Pylonen stehen und grüße den Richter.
2. Gehe im Schritt weiter zur ersten Tonne und bleib auf ihrer linken Seite stehen. Trab nun an und führe dein Pferd durch den Slalom und wende es im "Keyhole" (hier darfst du auch im Schritt wenden). Im Trab geht es durch den Slalom wieder zurück, sodass du jetzt auf der anderen Seite der Tonne stehen bleiben kannst (wieder deine linke Seite).
3. Weiter geht es im Schritt durch das Stangenmikado. Hier liegen die Stangen unregelmäßig auf dem Boden. Teilweise sind die leicht erhöht, liegen schief oder die Anstände sind nicht regelmäßig.
4. Beim "Eierlauf" musst du einen kleinen Ball in einer Suppenkelle bis zum nächsten Posten durch den Engpass balancieren.
5. Führe dein Pony durch die Windmühle. Lass den Strick dabei jedoch übermäßig lang, sodass dein Pony selbstständig auf die Stangen aufpassen muss.
6. Nimm den Strick wieder angenehm kurz und führe dein Pony durch das Stangen-L bis zur Haltestange. Richte es nun gerade Rückwärts, bis es hinten an der Stange begrenzt wird. Hierbei darfst du die Stangen überqueren und verlassen wie du willst. Geradeaus verlässt du diese Übung im Schritt.
7. Trabe nun zügig an und überquere die Stangen und den Slalom im Trab.
8. Parriere in den Schritt und lass dein Pony auf der Plane stehen. Leg den Strick über den Pferdekörper und gehe einmal um dein Pony herum. Du darfst den Pferdekörper dabei auch mit einer Hand berühren. Nimm den Strick wieder in die Hand.
9. Lobe dein Pony, grüße den Richter und Verlasse die Bahn.

Trab= Traben/Töüten  
Pony= Pony/Pferd

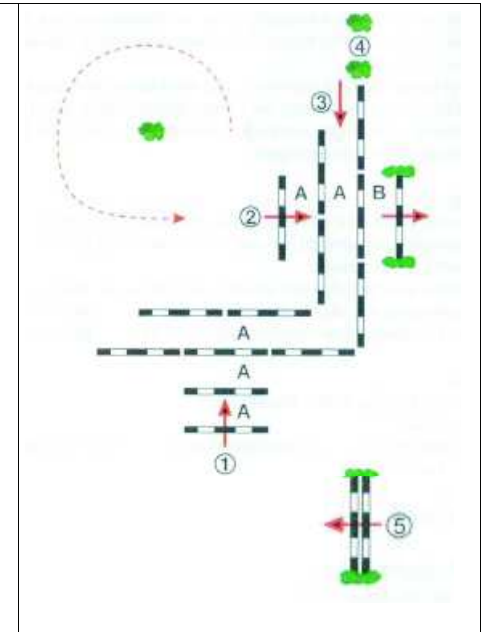
Ansprechpartner: kathi@ruf-alfter.de

#### H6 Heide-Stangenlabyrinth

Aufgabe:

1. Über 4 Trabstangen traben, danach linke Hand um den Wendekegel
2. Über Tr4abstangen traben mit kleinem Steilsprung dahinger, linke Hand.
3. Im Trab in das Labyrinth reiten, am „Knick“ des „L“ halten, im Schritt anreiten, dann antraben, rechte Hand.
4. Zwischen der Markierung rechts angaloppieren, leichter Sitz
5. Rechte Hand über den kleinen Oxer, Mitte der kurzen Seite durchparieren zum Trab, dann zum Schritt - Aufgabe beendet.

Hindernishöhe max. 50cm.



Ansprechpartner: jenny@ruf-alfter.de

#### H7 Heide-Tölt-Wettbewerb

Die Hand für den ersten Aufgabenteil bei der Nennung angeben

1. Arbeitstempo Tempo Tölt.
2. Handwechsel
3. Beliebiges Tempo Tölt.

Ein Richter wertet offen mit den Noten von 0 - 10. Es gibt keine Endausscheidung. Es wird eine Note für Sitz und Einwirkung gegeben; diese Note zählt in der Gesamtbewertung doppelt.

Ansprechpartner: selina@ruf-alfter.de

## H8 Heide-Viergang-Wettbewerb

Bei der Nennung bitte die gewünschte Hand angeben

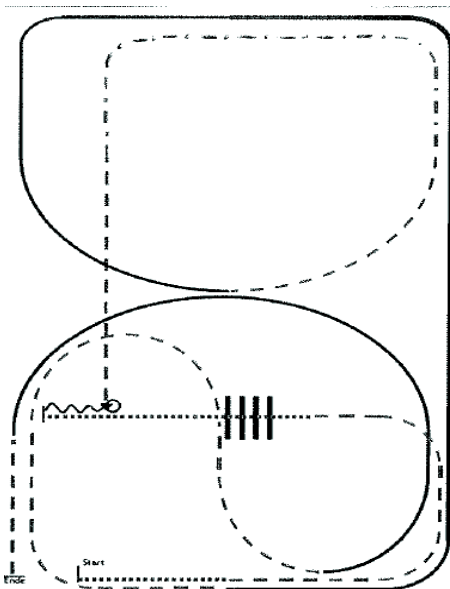
1. Beliebiges Tempo Tölt
2. Arbeits- bis Mitteltempo Trab.
3. Mittelschritt.
4. Arbeits- bis Mitteltempo Galopp

Am Ende wird die schlechteste Wertnote gestrichen. Soll eine Gangart gar nicht gezeigt werden, pausieren die Reiter so lange auf der Sandfläche im Inneren des Ovals.

Ein Richter wertet offen mit den Noten von 0 - 10. Es gibt keine Endausscheidung. Es wird eine Note für Sitz und Einwirkung gegeben; diese Note zählt in der Gesamtbewertung doppelt.

Ansprechpartner: selina@ruf-alfter.de

## H9 Ranch Riding

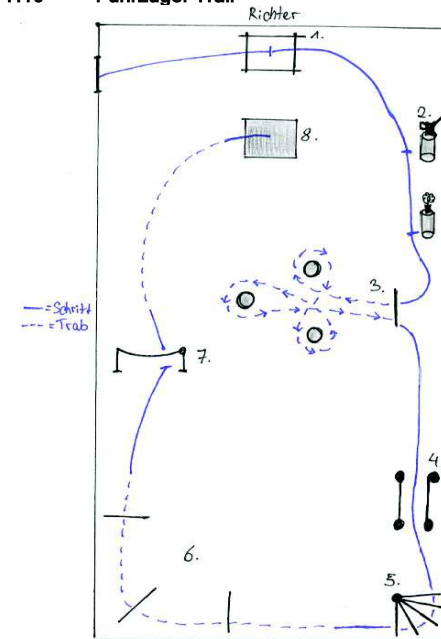


- 1) Walk.
- 2) Trot.
- 3) Walk over, walk.
- 4) Stop, back, 90° turn right.
- 5) Trot, extended trot, trot.
- 6) Lope right lead.
- 7) Extended lope, lope.
- 8) Trot.
- 9) Lope left lead.
- 10) Trot, stop.

Back  
 Lope  
 Ext. Lope  
 Trot  
 Ext. Trot  
 Walk  
 Lead change  
 Flying/sample

Ansprechpartner: tanja@ruf-alfter.de

## H10 Führzügel-Trail



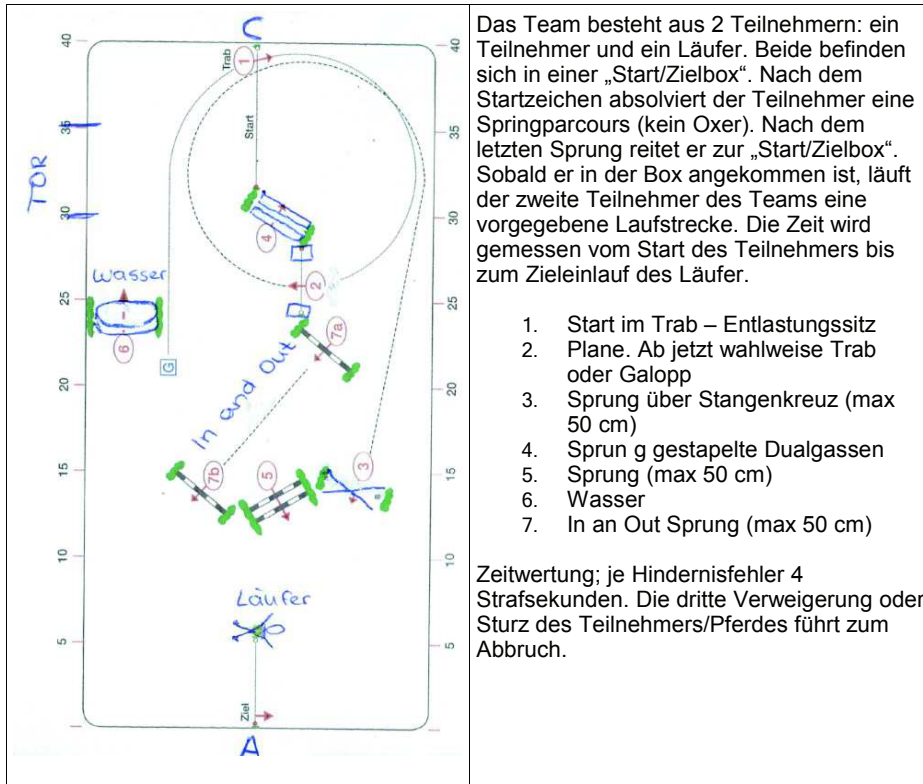
1. Reite mit deinem Pony in die Bahn und bleibe im Stangenviereck stehen. Grüße den Richter und winke dem Publikum zu.
2. Gehe weiter im Schritt zu der Gießkanne und nehme sie dir/lass sie dir anreichen. Reite nun zum Blumentopf und gieße die Blume. Wenn du das nicht schaffst, darf gerne dein Begleiter diese Aufgabe übernehmen. Stelle die Gießkanne hier wieder ab.
3. Weiter geht es zum Barretrace. Bleibt vor der Stange stehen und wenn alle bereit sind trabt ihr los und umkreist die Tonnen (wie auf der Skizze gezeigt). Wenn ihr wieder hinter der Stange angekommen seid bleibt ihr erneut stehen und du darfst kurz dein Pony loben.
4. Nun geht es im Schritt zum Engpass. Achtung, hier wird dein großer Freund wahrscheinlich versuchen die Leckereien von den Seiten zu klauen.
5. Direkt weiter geht es zu der Stangenmühle. Hier muss dein Pony gut auf seine Beine aufpassen.
6. Trabt jetzt wieder an und trabt über die drei Stangen, diese haben einen weiten Abstand, sodass alle Ponys problemlos drüber traben/töten können.
7. Parriert wieder zum Schritt durch und öffnet das Seitlor. Natürlich darf dein Begleiter euch hier wieder helfen. Wie ihr durch das Tor reitet ist ganz euch überlassen.
8. Als letzte Aufgabe trabt ihr zu der Plane und bleibt auf dieser stehen (ihr dürft natürlich auch schon davor in den Schritt durchparrieren). Wenn du dich traust darfst du jetzt ganz alleine auf der Plane stehen bleiben und dem Richter und dem Publikum nochmal zuwinken.
9. Lobe dein Pony und verlasse die Bahn.

Trab= Traben/Töten  
Pony= Pony/Pferd

Ansprechpartner: kathi@ruf-alfter.de



## H11 Heide-Jump-and-Run



Das Team besteht aus 2 Teilnehmern: ein Teilnehmer und ein Läufer. Beide befinden sich in einer „Start/Zielbox“. Nach dem Startzeichen absolviert der Teilnehmer eine Springparcours (kein Oxer). Nach dem letzten Sprung reitet er zur „Start/Zielbox“. Sobald er in der Box angekommen ist, läuft der zweite Teilnehmer des Teams eine vorgegebene Laufstrecke. Die Zeit wird gemessen vom Start des Teilnehmers bis zum Zieleinlauf des Läufers.

1. Start im Trab – Entlastungssitz
2. Plane. Ab jetzt wahlweise Trab oder Galopp
3. Sprung über Stangenkreuz (max 50 cm)
4. Sprung gestapelte Dualgassen
5. Sprung (max 50 cm)
6. Wasser
7. In an Out Sprung (max 50 cm)

Zeitwertung; je Hindernisfehler 4 Strafsekunden. Die dritte Verweigerung oder Sturz des Teilnehmers/Pferdes führt zum Abbruch.

Ansprechpartner: jenny@ruf-alfter.de

## H12a Mitternachtstrab und H12b Mitternachtstölt

Die beiden Wettbewerbe H12a und H12b werden nach Einbruch der Dunkelheit auf der mit Pechfackeln beleuchteten Ovalbahn geritten. Pro Durchgang starten nicht mehr als 8 Reiter gleichzeitig.

Es gibt eine separate Gangwertung für Tölter und Traber sowie eine gemeinsame Kostümwertung.

Die Gangwertung erfolgt nach dem KO-System, wobei die Taktreinheit auf der Geraden vor der Tribüne gewertet wird. In den ersten Runden können auf Anweisung des Richters auch Aufgabenteile zur Vielseitigkeit der Gangart (Übergänge, Tempoverstärken, ...) verlangt werden. Der Schwerpunkt liegt aber im spektakulären, starken Tempo der jeweiligen Gangart.

Ansprechpartner: selina@ruf-alfter.de und jenny@ruf-alfter.de